

EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE STIFT BERG HERFORD



SOMMER 2020



Liebe Stiftberger Gemeinde!

„Ich glaube an den Heiligen Geist“,

so beginnt der dritte Abschnitt des christlichen Glaubensbekenntnisses.

Heilig ist das Prädikat Gottes, er in seiner Größe und Erhabenheit, der ganz andere. Im Hebräischen „*kadosch*“, d. h. zu Gott gehörig, der Raum Gottes, unnahbar und unantastbar für den Menschen. „*Weh mir, ich vergehe*“, schrie Jesaja, „*denn meine Augen haben den Herrn Zebaoth gesehen.*“

Das „*Hagios*“ im Griechischen kommt von dem Verb scheuen, sich scheuen vor dem Ehrwürdigen. „*Sanctus*“, im Lateinischen, bedeutet geweiht, der geweihte, gesonderte Raum Gottes.

Wir gehen vielfach von kleineren, engeren Maßstäben aus, als im Wort heilig anklingt. „*Gottes guter Geist*“ sagen wir; das ist auch nicht schlecht, aber „*gut*“ ist eine Bezeichnung unserer irdischen Dinge und Verhältnisse, sie bleibt im Diesseits, im Rahmen unserer verfügbaren Welt.

Gemeinde, Kirche ist von daher Solidargemeinschaft, den Schwachen verpflichtet, der sozialen Verantwortung; das ist auch etwas Wichtiges in einer Welt, in der immer kälter und rücksichtsloser das Recht des Stärkeren, die Macht des Geldes gilt. Kirchliche Aufrufe sind von daher geprägt und berechtigt.

Dagegen klingt in dem Wort „*heilig*“ darüber hinaus ein Mehr an, das auch das ursprüngliche christliche Bekenntnis ausdrückt: „*Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige christliche und apostolische Kirche.*“

Schon das erste Wort, nicht „*ich*“, sondern „*wir*“ umreißt diesen weiten Raum, Gemeinschaft über die Grenzen der Zeit hinweg, Gemeinschaft

mit der himmlischen Schar, auch derer, die uns folgen, Gemeinschaft im Himmel und auf Erden, Gemeinschaft im Horizont von Gottes Ewigkeit.

„Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht“; der göttliche Geist ist Macht, bewegender, schaffender Geist, Atem, Wind, Sturm, der die Welt aus dem Nichts geschaffen hat, der aus dem Tod neues Leben schafft, einen neuen Himmel, eine neue Erde, ein Morgen, auf dem kein Abend mehr folgt.

Dieser Geist ist es, der den Buchstaben lebendig werden lässt, das Kleinkarierte ins Große hebt, dass wir das Wagnis eingehen, das größte, kühnste Wagnis, das Wort „Gott“ auszusprechen, von dem Gott zu sprechen, der das Volk in die Wüste führte, verborgen in einer Feuersäule, dass wir das Wagnis

eingehen, von dem Gott zu reden, der den Jüngern auf dem Wege nach Emmas begegnete, *„brannte nicht unser Herz in uns?“*, von dem Gott zu reden, dessen Geist sich wie Feuerflammen auf jeden von ihnen setzte. Geist, Feuer, immer wieder Feuer, dieser Geist ist es, der durch die Propheten gesprochen hat, das Wort, *„wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt.“*

Wer diese weite Perspektive verliert, wer Gott aufgibt, den Heiligen Geist, der, so Christian Morgenstern *„der löscht die Sonne aus, um mit der Laterne weiter zu wandern.“*

Mit herzlichen Grüßen und mit Blick auf die weite Perspektive

Ihr Pfarrer Dr. Wolfgang Otto

Alle Veranstaltungen finden unter dem Vorbehalt statt, dass die Corona-
krise weiter rückläufig ist, und die Veranstaltungen möglich sind.



Matineen im Anschluss an den Gottesdienst in der Marienkirche sind
geplant für den **13.9., 11.10., 13.12.2020.**

Gemeinsame Veranstaltungsreihe der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold und der Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde Herford

So, 27.9., Synagoge

„Alles, was man vergessen hat, schreit im Traum um Hilfe“

Kammermusik von jüdischen Komponisten Ernest Bloch, Simon Laks, Felix Mendelssohn Bartholdy

Sebastian Foron, Violoncello; Johannes Vetter Klavier; Henriette Nagel, Rezitation



So, 4.10., Synagoge

Wie die Orgeln in die Synagogen kamen

Vortrag mit Johannes Vetter

Mi, 7.10., Marienkirche

Orgelmusik von jüdischen Komponisten

Samuel Adler, Louis Lewandowski, Jaromir Weinberger, Ernest Bloch

Johannes Vetter, Orgel; Brit Dehler, Rezitation

So, 8.11., Marienkirche

Chorkonzert der Marienkantorei Stiftberg

Leitung: Harald Sieger



Vom **29.06.** bis **18.07.20** gehen wir 3 Wochen in hoffentlich erholsame Sommerferien. Die letzten Wochen/Monate haben sehr viel Engagement von uns allen gefordert. Für die Eltern, Kinder und uns Erzieher bedeutet die Corona Zeit ein ständiger Wechsel von Betreuungszeiten

und immer neuen Vorschriften, die einzuhalten sind.

Der Alltag und die Beständigkeit an Ritualen und Alltagsabläufen wurde immer wieder verändert. Aber inzwischen hat sich ein eingeschränkter Regelbetrieb eingespielt und alle Beteiligten sind soweit zufrieden und können damit leben. Nur für unsere Schulanfänger waren die letzten Wochen doch von sehr viel Verzicht geprägt. Keine besonderen Projekte, keine Kooperation mit unserer Grundschule Stiftberg, keine gemeinsamen Nachmittage, keine Abschlussfeier, wie sonst in all den Jahren zuvor. Wir konnten keinen Ausflug planen und gemeinsam mit allen Schulanfängern und Erzieher in der Kita übernachten.

Aber es gab auch Erfreuliches: Am Freitag, dem 19.06. feierten wir doch eine Verabschiedung unserer Schukis. Nach einem bunten Nachmittag und besonderen Überraschungen konnten wir uns mit allen Schulkindereltern und mit Pastor Hillebrecht im Gemeindehaus treffen. Als besonderer Abschluss wurden 17 Gasballons mit Wünschen für die Kinder in den Himmel geschickt. Außerdem ist es uns auch gelungen, unsere zerstörte Matschanlage und den Sandkasten wieder zu erneuern.

An dieser Stelle an herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die einiges in dieser schweren Zeit, auch im Hintergrund, für uns gestemmt haben.

— *Anja-Heike Pieper*,
Leiterin der Kita Stift-Berg



heimgegangen:

Marianne Hekemeier, 94 Jahre

Edith Mester, geb. Heemeier, 91 Jahre

Edith Ostendorf, 92 Jahre

Helmi Brasse, geb. Edelbrauck, 93 Jahre



| Gottesdienste | | | |
|----------------------|--------|----------------|--|
| Sonntag | 05.07. | 10.00 | Gottesdienst, P. Hillebrecht |
| Sonntag | 12.07. | 10.00 | Gottesdienst, P. Reißer |
| Sonntag | 19.07. | 10.00 | Gottesdienst, P. Rottschäfer |
| Sonntag | 26.07. | 10.00 | Gottesdienst, P. Hillebrecht |
| Sonntag | 02.08. | 10.00 | Gottesdienst, P. Reißer |
| Sonntag | 09.08. | 10.00 | Gottesdienst, P. Hillebrecht |
| Sonntag | 16.08. | 10.00 18.00 | Gottesdienst, P. Tinz Abendandacht nach Taizé |
| Sonntag | 23.08. | 10.00 | Gottesdienst, P. Dr. Otto |
| Sonntag | 30.08. | 10.00 | Gottesdienst, P. Hillebrecht |

Änderungen vorbehalten (siehe Schaukasten, Kirchentür und online!)

KONTAKT

Gemeindebüro

Marie Luise Hillebrenner
05221 98 37 13 (Festnetz)
hf-kg-marien@kk-ekvw.de

Pastorale Angelegenheiten

Simon Hillebrecht
01520 24 14 864
simon.hillebrecht@kk-ekvw.de

Spendenkonto

Ev.-Luth. Marien-
Kirchengemeinde Herford Stift
IBAN: DE46 4945 0120 0106 0000 11
BIC: WLAHDE 44 XXX

Gemeindebrief

redaktion@
marienkirche-herford.de

